

Communiqué

Bessere Bedingungen für Absolvierende und Stärkung der Höheren Fachschulen Generalsekretariat

Die Schweizerische Konferenz der Höheren Fachschulen wird künftig stärker bildungspolitisch aktiv sein. Um ihre Ziele effizient verfolgen zu können, hat sie ihren Vorstand neu zusammengesetzt, verkleinert und politisch verstärkt, sowie neue Statuten verabschiedet.

Mirjam Häubi
Reismühleweg 53b
8409 Winterthur
T 079 940 89 88
info@k-hf.ch
www.konferenz-hf.ch

Die Schweizerische Konferenz der Höheren Fachschulen (Konferenz HF) feierte 2017 ihr 10-jähriges Bestehen. Anlass, um einen Blick zurück und in die Zukunft zu werfen. Die Erkenntnisse führten zu einer Neuorientierung und Neustrukturierung, die am 3. Dezember 2018 mit einer ausserordentlichen Generalversammlung erfolgreich abgeschlossen werden konnte. Einstimmig haben die anwesenden Mitglieder neue Statuten verabschiedet, einen kleineren, agilen Vorstand und einen neuen Präsidenten gewählt.

Künftig wird sich die Konferenz HF vermehrt auf die Vertretung der bildungspolitischen Anliegen und Interessen der Höheren Fachschulen konzentrieren. Im Zentrum steht vorerst die nationale und internationale Positionierung der Bildungsgänge und Abschlüsse der Höheren Fachschulen. Um diese bildungspolitischen Anliegen tatkräftig umsetzen zu können, wurde der Vorstand der Konferenz HF neu zusammengesetzt und von 18 auf 9 Mitglieder verkleinert. Neben fünf Vertretern/-innen der Höheren Fachschulen sind auch je eine Vertreterin resp. ein Vertreter der Arbeitgeber- und der Arbeitnehmerverbände, der nationalen Politik und der Unternehmen im neuen Vorstand vertreten. Einstimmig gewählt wurden die folgenden Personen:

Vertreter/innen Höhere Fachschulen:

- Peter Berger, Direktor medi Bern (Fachbereich Gesundheit)
- Kurt Rubeli, Rektor ABB Technikerschule (Fachbereich Technik)
- Claudia Zürcher, Unternehmensleitung AKAD (Fachbereich Wirtschaft)
- Christa Augsburg, Direktorin Schweizerische Hotelfachschule Luzern (Fachbereich: Hotellerie)
- Pierre-Alain Uberti, Direktor Ecole Supérieure Sociale Intercantonale, Lausanne (CRODES)

Arbeitgebervertreterin: Nationalrätin Diana Gutjahr, SVP, Schweizerischer Gewerbeverband

Arbeitnehmervertreter: Bruno Weber-Gobet, Travail Suisse

Politik: Nationalrat Philipp Kutter, CVP, WBK-N

Unternehmensvertreter: Nationalrat Marco Romano, CVP

Präsident: neu Peter Berger, Direktor medi Bern. Er steht als Mitglied des Direktionskomitees und der Projektgruppe Reorganisation sowohl für Kontinuität wie auch für das konsequente Verfolgen der neuen Stossrichtung.

Die Konferenz HF wird sich künftig noch pointierter für die Anliegen der Studierenden der Höheren Fachschulen einsetzen. Die Ausbildungen der Höheren Fachschulen sollen national und international so anerkannt sein, dass berufliche Mobilität im In- und Ausland möglich ist. Auch sollen Bildungssysteme für HF-Absolvent/innen durchlässig werden.

Dazu sind in einem ersten Schritt vier Massnahmen notwendig: 1. Einführung eines Bezeichnungsschutzes, 2. eidgenössische Titel, 3. durch den Bund unterzeichnete Diplome sowie 4. die Möglichkeit institutioneller Anerkennung.

2019 sollen Öffentlichkeit und politische Vertreter/-innen darüber aufgeklärt werden, weshalb diese Schritte für die Absolvierenden der Höheren Fachschulen zentral sind.

Die Schweizerische Konferenz der Höheren Fachschulen will als Vertretung der Höheren Fachschulen gestärkt auftreten und mit ihren Positionen bei den entscheidenden Gremien

Gehör finden. Die Grundlagen dazu sind gelegt.

Generalsekretariat

Mirjam Häubi
Reismühleweg 53b
8409 Winterthur

T 079 940 89 88

info@k-hf.ch
www.konferenz-hf.ch